

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujaahrsblätter**

Band (Jahr): **69 (2013)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autoren

Christian Balmer, Rheinfelden
Andres Baltzer, Rheinfelden
Silvia Berger, Rheinfelden
Béa Bieber, Rheinfelden
Karin Bretschneider, Trimbach
Barbara Dill, Therwil
Walter Echarti, Riehen
Gaby Gerber, Rheinfelden
Ute W. Gottschall, Riehen
Richard Grell, Rheinfelden
Peter Grütter, Rheinfelden
Gitta Haas, Heitersheim (Deutschland)
Linus Hüsler, Ueken
Marcel Hauri, Rheinfelden
Eberhard Niethammer, Rheinfelden/Baden
Peter Rombach, Rheinfelden/Baden
Matthias Suter, Rheinfelden
Hans Walz, Rheinfelden
Urs Zumsteg, Rheinfelden
Valentin Zumsteg, Rheinfelden

Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Ute W. Gottschall, Archäologin und Kulturhistorikerin, Präsidentin
Andres Baltzer, Zahnarzt
Lucas Furtwängler, Sozialversicherungs-Fachmann
Hans Peter Haug, Bezirkslehrer
Susi Heid, Arztsekretärin
Walter Herzog, Verleger
Romy Kaufmann-Mettier, Pharma-Assistentin
Valentin Müller, Rechtsanwalt und Notar
Christoph Roduner, Bankkaufmann
Hans Walz, Bezirkslehrer

Dank

Die Herausgabe der Rheinfelder Neujaahrsblätter wird ermöglicht durch grosszügige finanzielle Beiträge der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen sowie der Bereitschaft unserer Autorinnen und Autoren zu unentgeltlicher Arbeitsleistung. Schliesslich dürfen wir jedes Jahr auf eine Reihe von Firmen zählen, die durch Abnahme einer grösseren Anzahl von Exemplaren zu Geschenkzwecken nicht nur die Herausgabe der Neujaahrsblätter, sondern auch deren Verbreitung unterstützen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Erscheinen dieses Jahrganges beigetragen haben, spricht die Neujaahrsblatt-Kommission ihren herzlichen Dank aus.

Es haben uns mit einer Spende von Fr. 75.– oder mehr unterstützt:

Bretscher-Wüthrich, Anna	Dalcher-Welti, Markus
Faller-Graf, Olga	Fritz, Bruno
Gamper, Hans-Rudolf	Gilgen, Hans
Hassler, Gerhard	Hohler, Urs
Holer, Alice	Holer, Johanna
Kaeser, Marcel	Klemm, Markus
Kundert-Wuhrmann, Simone	Marugg, Stefan
Ritt-McKee, Peter	Rohrer, Martin
Schur, Fritz	Schweizer, Brigitte; Näf, Eugen
Senften, Werner	Straumann, Peter
Strübin, Max	Wüthrich-Buess, Anna
Zaugg, Johannes	Einwohnergemeinde
Ortsbürgergemeinde	Neue Fricktaler Zeitung AG

Mehrfachbezüger

Aargauer Kantonalbank	Baltzer, Andres
Credit Suisse	Günther, Veronika
Herzog Medien AG	Neue Aargauer Bank
UBS AG	Wuhrmann, Albi
Schweingruber/Zulauf Landschaftsarchitekten	

Jahr für Jahr

Die fortlaufend erscheinenden Rheinfelder Neujahrsblätter zeichnen mit Beiträgen aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Biographien ortsverbundener Persönlichkeiten, mit kunsthistorischen und literarischen Artikeln ein farbiges Bild der Geschichte Rheinfeldens und seiner Umgebung.

Als Abonnent der Rheinfelder Neujahrsblätter unterstützen Sie diese wichtige kulturelle Institution unseres Städtchens und geniessen zudem den Vorteil, Ihr Buch regelmässig vor Weihnachten zum Vorzugspreis zu erhalten.

Die Rheinfelder Neujahrsblätter bringen ihren mit Rheinfeldern verbundenen Lesern das ganze Jahr hindurch Freude. Schenken Sie also Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten das wertvolle Jahrbuch unserer Stadt.

Digitale Neujahrsblätter

Seit bald 70 Jahren veröffentlicht die Stadt Rheinfelden das Jahrbuch «Rheinfelder Neujahrsblätter». In dieser Zeit wurden Berichte und Zeugnisse über Rheinfelden in einmaliger Fülle und Vielfältigkeit zusammengetragen.

Im vergangenen Jahr wurden alle Jahrgänge der Rheinfelder Neujahrsblätter digitalisiert. Dies bedeutet, dass wir der interessierten Leserschaft ausführlich Auskunft geben können über die veröffentlichten Artikel zu jedem beliebigen Stichwort. Wir können zudem auch jeden Artikel einzeln in PDF-Form ausliefern.

Wer immer sich mit der Geschichte und den Geschehnissen in und um Rheinfelden beschäftigt und dabei irgendwelche Themen recherchiert, ist eingeladen, Auskünfte per Mail fricktaler.museum@rheinfelden.ch gegen eine bescheidene Bearbeitungsgebühr einzuholen.

Redaktion der Rheinfelder Neujahrsblätter

Die Rheinfelder Neujaahrsblätter erscheinen seit 1944. Noch erhältlichc ältere Jahrgänge können bei der Versandstelle der Rheinfelder Neujaahrsblätter, Postfach, CH-4310 Rheinfelden oder telefonisch direkt bei der Herzog Medien AG, Rheinfelden, Telefon 061 835 00 00, bestellt werden.

Noch erhältlichc Jahrgänge:

1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951
1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
1959	1962/63	1963/64	1965	1966	1967	1968
1969	1971	1972	1973	1974	1975	1976
1977	1978	1979	1980	1981/82	1983	1984
1985	1986	1987	1987*	1988	1989	1990
1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2012						*Sondernummer

Die Jahrgänge 1960, 1961 und 1970 sind vergriffen.

Die Sondernummer «Rheinfelden und seine Brücke in Wort und Bild» (1987) ergänzt das Neujaahrsblatt von 1988, das sich ebenfalls mit unserer Rheinbrücke befasst.

Preise

ab Jahrgang 2005: Fr. 29.– (Für Abonnenten Vorzugspreis Fr. 25.–).

Ältere Jahrgänge: Fr. 25.–.

Alte Neujaahrsblätter, besonders die vergriffenen Jahrgänge werden gerne zurückgenommen.

Verkaufsstellen für die Neujaahrsblätter:

Buchhandlung Leimgruber

Buchhandlung Schaffner

Herzog Medien AG

Altstadt Papeterie Jäger

Tourismus Rheinfelden

Städtli-Kiosk

Die Geschichte von Rheinfelden ist eng mit dem Rhein verbunden. Viele Facetten prägen das tägliche Leben der Zähringerstadt mit ihrem Fluss. Doch nur wer auch ein gutes Auge hat, entdeckt die vielen Schönheiten, Besonderheiten und «Perlen» am Rhein, aber auch die unzähligen Widersprüche und Kontraste. Der Rhein hat vielen Ansprüchen gerecht zu werden. So dient er dem Kraftwerk und der Industrie als «natürlicher» Stromlieferant, den Fischen und vielen Tieren als Lebensraum und den Menschen als Wasserspender, Transportweg und Erholungsraum. Dabei kann der Rhein sowohl verbindend, als auch trennend wirken, was im letzteren Fall zum Bau der Rheinbrücken geführt hat. An den Gestaden des Vaters Rhein bei Rheinfelden sind in den letzten Jahren viele neue «Perlen» entstanden. Die Neujahrsblätter 2013 zeigen diese Schönheiten.